

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0480/2013/2

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Kultur	10.06.2013	Vorberatung
Rat der Stadt	18.06.2013	Entscheidung

Die neue Sekundarschule ab dem Schuljahr 2014/2015 - Inhalte und Organisation

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt hinsichtlich der neuen Sekundarschule ab dem Schuljahr 2014/2015, dass diese

- a) 3-zügig sein soll,
- b) als Ganztagschule geführt werden soll,
- c) in den Räumlichkeiten der aufzulösenden (auslaufenden) Haupt- und/oder Realschule errichtet werden soll und
- d) den Namen „Städtische Sekundarschule Radevormwald“ führen soll.

Des weiteren beschließt der Rat – auf Grundlage des vom Arbeitskreis erarbeiteten pädagogischen Konzeptes (siehe Anlage) –, dass die Sekundarschule

- e) die teilintegrierte Organisationsform haben soll.

Der Rat beschließt gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) die Anordnung der sofortigen Vollziehung der hier unter a) bis e) gefassten Beschlüsse.

Der Rat beschließt außerdem gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO die Anordnung der sofortigen Vollziehung der in der Sitzung des Rates am 11.12.2012 unter Top 7 a) bis c) gefassten Beschlüsse zur Gründung der Sekundarschule zum 01.08.2014 und dem sukzessiven Auslaufen/Schließung der Haupt- und Realschule.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Am 11.12.2012 hatte der Rat der Stadt die Einrichtung einer Sekundarschule ab dem Schuljahr 2014/2015 und, unter dem Vorbehalt einer erfolgreichen Einrichtung, die Auflösung (das sukzessive Auslaufen) der Haupt- und der Realschule beschlossen. Ebenso war die Verwaltung auch beauftragt worden, die Verfahrensschritte zur Gründung einer Sekundarschule einzuleiten und eine Arbeitsgruppe, wie von den Schulen vorgeschlagen, zu bilden.

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus den Schulleitungen des THG, der Haupt- und Realschule, der Armin-Maiwald-Schule, des Berufskollegs Bergisch Land, Frau Janowski als Vertreterin der Grundschulen, der Verwaltung und Frau Marter-Dumsch als externe Beraterin (Dr. Garbe & Lexis), hat sich (zum Zeitpunkt der Einladung) insgesamt sieben mal, davon fünf mal mit Frau Marter-Dumsch, getroffen. Für die neue Sekundarschule wurden ein pädagogisches Konzept und Kooperationsvereinbarungen zwischen der neuen Sekundarschule und dem THG bzw. dem Berufskolleg entwickelt. Sowohl das pädagogische Konzept als auch die Kooperationsvereinbarungen sind für den Antrag auf die neue Schule bei der Bezirksregierung erforderlich.

Ein Kernpunkt des pädagogischen Konzeptes ist u.a. die Organisationsform der neuen Schule – auch hierüber muss der Rat einen Beschluss fassen.

Die letzte Sitzung der Arbeitsgruppe war für den 24. Mai 2013 terminiert. Dort wurde die abschließende Fassung des pädagogischen Konzeptes beschlossen und anschließend dem Ausschuss bzw. Rat vorgelegt.

Um die Unterschiede der unterschiedlichen Organisationsformen deutlich zu machen, sind als Anlage verschiedene Informationen zu den Organisationsformen beigelegt.

In der Arbeitsgruppe herrschte Einigkeit darüber, dass die neue Schule als Ganztagschule geführt werden soll.

Die Zügigkeit ergibt sich aus dem Schulgesetz, die neue Schule muss mindestens 3-zügig sein.

Der Name der neuen Schule ist ein Vorschlag der Verwaltung.

Die Raumplanung für die neue Schule ist im Detail noch nicht abgeschlossen, jedoch soll die neue Schule in den bestehenden Räumlichkeiten der Haupt- und Realschule eingerichtet werden.

Die Einladung zur Ausschusssitzung erfolgte auf Bitten des Vorsitzenden so frühzeitig, um den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich ausgiebig über die unterschiedlichen Organisationsformen zu informieren.

Aufgrund eines Gespräches bei der Bezirksregierung am 07.06.2013 musste das pädagogische Konzept hinsichtlich der Leistungsdifferenzierung im Fach Deutsch geändert werden. Lt. Aussage der Bezirksregierung ist eine Leistungsdifferenzierung im Fach Deutsch ab Klasse 7 nicht möglich und würde nicht genehmigt. Da eine frühe Förderung im Fach Deutsch jedoch vom Arbeitskreis als notwendig erachtet wird, wurde eine frühe Förderung als Zusatzangebot im Konzept verankert. Entsprechend mussten die Seiten 8 und 12 des Konzeptes geändert werden (siehe Anlage).

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dient als Sicherheit – dies hat die Bezirksregierung dringend empfohlen. Eventuelle Klagen gegen die Ratsbeschlüsse zur Sekundarschule würden bei fehlender Anordnung der sofortigen Vollziehung eine aufschiebende Wirkung entfalten. Damit wären ein ordnungsgemäßes Anmeldeverfahren für die neue Schule und auch ein Start der Schule in Gefahr.

Bei der Kooperationsvereinbarung mit dem Berufskolleg Bergisch Land waren Formulierungsfehler aufgetreten. Entsprechend musste das pädagogische Konzept auf den Seiten 13-15 sowie die Kooperationsvereinbarung neu formuliert werden (siehe Anlage).

Um einen Überblick über noch erforderliche Aufgaben zu geben, ist in der Anlage eine

Übersicht beigefügt.

Der Ausschuss für Schule und Kultur hat in seiner Sitzung am 10.06.2013 beschlossen, dem Rat die Beschlüsse zu a) bis e) sowie die Anordnungen zur sofortigen Vollziehung zu empfehlen.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
FB JB		

Anlagen:

- Flyer „Die neue Sekundarschule in Nordrhein-Westfalen“ – Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
- Inoffizielle Muster-PowerPoint-Präsentation des Landes NRW zur Sekundarschule – ab Seite 9 Ausführungen zu den unterschiedlichen Organisationsformen
- „Die Sekundarschule“ (Handreichungen) von A. Brinkkötter (da es diese Broschüre nicht in elektronischer Form gibt, musste sie eingescannt werden – dadurch sind leider einige Schaubilder nicht ganz klar)
- Entwurf (Endfassung) des im Arbeitskreis „Sekundarschule“ erarbeiteten pädagogischen Konzeptes
- Kooperationsvereinbarungen zwischen dem THG/Berufskolleg und der neuen Sekundarschule
- **geänderte Seiten 8 u. 12-15 des pädagogischen Konzeptes**
- **geänderte Kooperationsvereinbarung mit dem Berufskolleg**
- **Terminplanung für noch ausstehende Aufgaben für die Sekundarschule**